

161383-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Erweiterung des Sonderpädagogischen Förderzentrums in Neustadt an der Waldnaab - Fachplanung Technische Ausrüstung HLS / Gebäudeautomation, Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 gem. HOAI Teil 4 Abschnitt 2.

OJ S 55/2024 18/03/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Neustadt an der Waldnaab

E-Mail: dsauer@neustadt.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung des Sonderpädagogischen Förderzentrums in Neustadt an der Waldnaab - Fachplanung Technische Ausrüstung HLS / Gebäudeautomation, Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 gem. HOAI Teil 4 Abschnitt 2.

Beschreibung: Der Landkreis Neustadt an der Waldnaab plant die Erweiterung der Förderschule St. Felix in Neustadt an der Waldnaab. Die bestehende Förderschule wurde als Ergebnis eines Architektenwettbewerbs entworfen, 1994 fertiggestellt und seitdem nicht wesentlich verändert. Das bestehende Schulgebäude soll um eine Nutzfläche von ca. 680 m² für eine Offene Ganztagschule (OGS) und eine Schulvorbereitende Einrichtung (SVE) erweitert werden. Außerdem sind in begrenztem Umfang Sanierungsarbeiten im Bestandsgebäude geplant. Erweiterung und Sanierungsmaßnahmen werden im laufenden Betrieb durchgeführt. Als öffentlicher Auftraggeber erwartet sich der Bauherr ein zukunftsweisendes Gebäude bezüglich Gestaltung, Nachhaltigkeit, Funktion und Konstruktion. Es wird mit Baukosten einschl. Mehrwertsteuer (Kostengruppen 300 und 400) von ca. 4,0 Mio. Euro gerechnet. Gegenstand des Auftrags sind die Leistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung HLS / Gebäudeautomation, Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 gem. HOAI Teil 4 Abschnitt 2, jeweils Leistungsphasen 1 - 9 (Lph. 4 nur im Fall der Genehmigungspflicht). Eine Vergabe der Leistungen in Stufen wird vorbehalten. Aus der stufenweisen Beauftragung können keine zusätzlichen Honoraransprüche geltend gemacht werden.

Kennung des Verfahrens: da9b3e67-dd53-41fc-9058-c7147a641824

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71334000 Dienstleistungen im Bereich Maschinenbau und Elektrotechnik

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Josef-Blau-Straße 8

Stadt: Neustadt a. d. Waldnaab
Postleitzahl: 92660
Land, Gliederung (NUTS): Neustadt a. d. Waldnaab (DE237)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 120 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Erklärung zur Fristverkürzung: Es ist geplant, die Frist zwischen Aufforderung zur Angebotsabgabe und Angebotsabgabe auf der Vergabeplattform Aumass zu verkürzen. Die Bewerber werden deshalb aufgefordert, in Anlage 6 zum Teilnahmeantrag eine Einverständniserklärung zu einer Verkürzung der Angebotsfrist gemäß § 17 Abs. 7 VgV von 30 Tagen auf 15 Tage abzugeben oder eine eigene verkürzte Frist vorzuschlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Ausschlussgründe nach § 42 VgV in Verbindung mit §§ 123 und 124 GWB sowie gemäß EU-Verordnung 2022/576 (Bezug Russland). Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ist vom Bewerber zu erklären im Formblatt Eigenerklärung, Anlage 1 zum Teilnahmeantrag.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erweiterung des Sonderpädagogischen Förderzentrums in Neustadt an der Waldnaab - Fachplanung Technische Ausrüstung HLS / Gebäudeautomation, Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 gem. HOAI Teil 4 Abschnitt 2.

Beschreibung: Der Landkreis Neustadt an der Waldnaab plant die Erweiterung der Förderschule St. Felix in Neustadt an der Waldnaab. Die bestehende Förderschule wurde als Ergebnis eines Architektenwettbewerbs von den Architekten Ferdinand Ketterl und Wolfgang Schinabeck aus Regensburg entworfen. Seit der Fertigstellung 1994 wurde das Gebäude nicht wesentlich verändert. Das bestehende Schulgebäude soll um eine Nutzfläche von ca. 680 m² für eine Offene Ganztagschule (OGS) und eine Schulvorbereitende Einrichtung (SVE / Kinder 3 – 6 Jahre) erweitert werden. Außerdem sind in begrenztem Umfang Sanierungsarbeiten im Bestandsgebäude geplant. Erweiterung und Sanierungsmaßnahmen werden im laufenden Betrieb durchgeführt. Der zusätzliche Raumbedarf für die OGS umfasst vor allem Gruppenräume, Mehrzweckraum, Speiseraum und Küche, für die SVE einen Gruppenraum, Nebenraum und Pflegebereich. Die Räumlichkeiten sind funktional mit dem Bestandsgebäude zu verbinden und von dort zu erschließen. Die Erweiterung der Schule ist auf der Fl.-Nr. 1361 zu planen. Vom Landratsamt Neustadt an der Waldnaab wurde im Januar 2024 ein Machbarkeitskonzept erstellt. Es dient dem Nachweis der Flächen und ist entwurflich nicht bindend. Als öffentlicher Auftraggeber erwartet sich der Bauherr ein zukunftsweisendes Gebäude bezüglich Gestaltung, Nachhaltigkeit, Funktion und Konstruktion. Es wird mit Baukosten einschl. Mehrwertsteuer (Kostengruppen 300 und 400) von ca. 4,0 Mio. Euro gerechnet. Termin: Der Förderantrag ist im Oktober 2024 einzureichen. Machbarkeitskonzept, Termine und weitere Informationen zum Projekt siehe Informationsunterlagen in den Auftragsunterlagen. Gegenstand des Auftrags sind die Leistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung HLS / Gebäudeautomation, Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 gem. HOAI

Teil 4 Abschnitt 2, jeweils Leistungsphasen 1 - 9 (Lph. 4 nur im Fall der Genehmigungspflicht). Eine Vergabe der Leistungen in Stufen wird vorbehalten. Aus der stufenweisen Beauftragung können keine zusätzlichen Honoraransprüche geltend gemacht werden. Die Leistungserbringung erfolgt unmittelbar nach Abschluss des VgV-Verfahrens.
Interne Kennung: NEW-SFZ-2024-HLS

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71334000 Dienstleistungen im Bereich Maschinenbau und Elektrotechnik

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Josef-Blau-Straße 8

Stadt: Neustadt a. d. Waldnaab

Postleitzahl: 92660

Land, Gliederung (NUTS): Neustadt a. d. Waldnaab (DE237)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2026

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 120 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ für den verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß Ingenieurgesetz.

Beschreibung des Eignungskriteriums: a) Eigenerklärung des Bewerbers (natürliche Personen, juristische Personen, Bergwerkgemeinschaften) zur beruflichen Befähigung des verantwortlichen Berufsangehörigen (§ 75 (3) VgV) im Teilnahmeantrag. Erforderlich ist die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ für den verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß Ingenieurgesetz. Auswärtige Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachlichen Voraussetzung für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung der o. g. Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36 /EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von

Berufsqualifikationen gewährleistet ist und im Auftragsfall die Vorgaben des Art 2 BauKaG erfüllt sind. Die Voraussetzungen für die Teilnahmeberechtigung müssen am Tag des Bewerbungsschlusses erfüllt sein. b) Der Auftrag kann an Einzelunternehmen oder an Bewerber-/Bietergemeinschaften vergeben werden. Bewerber-/Bietergemeinschaften haben mit dem Teilnahmeantrag die Anlage 4 Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft abzugeben. In dieser Erklärung werden alle Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft und der bevollmächtigte Vertreter benannt. Gleichzeitig erklären alle Mitglieder, dass sie gesamtschuldnerisch haften. Jedes Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft hat ein eigenes Formblatt Eigenerklärung (Anlage 1 zum Teilnahmeantrag) abzugeben. Mehrfachbewerbungen bzw. -teilnahmen von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft haben das Ausscheiden aller Mitglieder zur Folge. c) Bei einer wirtschaftlichen Verknüpfung des Bewerbers bzw. der Bewerber-/Bietergemeinschaft mit anderen Unternehmen stellt der Bewerber die Art der Verknüpfung im Teilnahmeantrag dar (VgV § 73 (3)).
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufshaftpflichtversicherung über 2,0 Mio. EUR für Personenschäden sowie über mindestens 2,0 Mio. EUR für sonstige Schäden (Nachweis nicht älter als ein Jahr ist bei Vertragsabschluss vorzulegen) bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Die Deckung für das Objekt muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Die entsprechende Angabe im Formblatt Eigenerklärung (Anlage 1 zum Teilnahmeantrag) ist ausreichend, ein Nachweis ist nur auf Anforderung des Auftraggebers einzureichen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 1) Angaben zu den technischen Vollbeschäftigten einschl. Inhaber in den Jahren 2021, 2022 und 2023.

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu den technischen Vollbeschäftigten einschl. Inhaber in den Jahren 2021, 2022 und 2023 (ggf. der die Leistung erbringenden Niederlassung; Teilzeitbeschäftigte sind auf Vollzeitbeschäftigte umzurechnen). Bewertung: 0 – 5 Punkte x Gewichtung 20. Bewertung: Ab 1 Person = 1 Punkt; ab 1,5 Personen = 2 Punkte; ab 2 Personen = 3 Punkte; ab 2,5 Personen = 4 Punkte; ab 3 Personen = 5 Punkte.

Bewertung: Punkte = (Bewertung 2021 + Bewertung 2022 + Bewertung 2023) / 3. (Angaben in Formblatt Eigenerklärung - Anlage 1 zum Teilnahmeantrag).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 2) Planung und Ausführung von Projekten vergleichbarer Größe, Leistungen gem. HOAI Teil 4 Abschnitt 2, Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8, jeweils mindestens Leistungsphasen 2 - 8.

Beschreibung des Eignungskriteriums: Planung und Ausführung von Projekten vergleichbarer Größe, Leistungen gem. HOAI Teil 4 Abschnitt 2, Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8, jeweils mindestens Leistungsphasen 2 - 8, deren Urheberschaft und/oder Projektbearbeitung (Projektverantwortung / Projektleitung) dem Bewerber zuzurechnen ist. Bewertung: 0 – 5 Punkte x Gewichtung 20. Bewertung von 2 bis zur Einreichung des Teilnahmeantrags innerhalb der letzten 5 Jahre fertiggestellten Projekten nach Projektkosten KG 400 ohne MwSt. in Euro: Bis 0,2 Mio. = 1 Punkt; 0,2 – 0,3 Mio. = 2 Punkte; 0,3 – 0,4 Mio. = 3 Punkte; 0,4 - 0,5 Mio. = 4 Punkte, ab 0,5 Mio. = 5 Punkte. Bewertung: Punkte = (Bewertung Projekt A + Bewertung Projekt B) / 2. (Darstellung in Referenzliste als Anlage 2 zum Teilnahmeantrag).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignung gem. VgV § 75 (5): 3) Planung und Ausführung von Projekten mit vergleichbaren Planungs- und Beratungsanforderungen, Leistungen gem. HOAI Teil 4 Abschnitt 2, Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8, jeweils mindestens Leistungsphasen 2 – 8.

Beschreibung des Eignungskriteriums: Planung und Ausführung von Projekten mit vergleichbaren Planungs- und Beratungsanforderungen, Leistungen gem. HOAI Teil 4 Abschnitt 2, Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8, jeweils mindestens Leistungsphasen 2 – 8, deren Urheberschaft und/oder Projektbearbeitung (Projektverantwortung / Projektleitung) dem Bewerber zuzurechnen ist. Bewertung von 2 bis zur Einreichung des Teilnahmeantrags innerhalb der letzten 5 Jahre fertiggestellten Projekten mit vergleichbaren Planungs- und Beratungsanforderungen. Bewertung von Referenzauskünften oder Referenzschreiben bezüglich Fachkunde und Zuverlässigkeit bei Projekten mit vergleichbaren Planungs- und Beratungsanforderungen. Bewertung: 0 – 5 Punkte x Gewichtung 60. Bewertung: 0 = ungenügend, 1 = mangelhaft, 2 = ausreichend, 3 = befriedigend, 4 = gut, 5 = sehr gut. (Darstellung der speziellen Referenzen als Anlage 3 zum Teilnahmeantrag).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60,00

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Allgemeines

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Auswahl erfolgt anhand einer vergleichenden Bewertung der eingereichten Teilnahmeanträge mithilfe der Bewertungsmatrix (siehe Auftragsunterlagen / Bewerbungsunterlagen Eignung – Kriterien zur Auswahl der Bewerber). Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach objektiver Auswahl der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, wird unter den Bewerbern die Auswahl per Los getroffen (§ 75 (6) VgV). Nachunternehmen/Eignungsleihe: Will sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrags der Leistungen anderer Unternehmen bedienen, so hat er diese Unternehmen und die Leistungsteile, die vergeben werden sollen, zu benennen (Anlage 5 zum Teilnahmeantrag). Will der Bewerber für den Nachweis der erforderlichen

wirtschaftlichen und finanziellen sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, so hat er diese Unternehmen und die Leistungsteile, die in Anspruch genommen werden sollen, zu benennen (Anlage 5 zum Teilnahmeantrag). Jedes der benannten Unternehmen hat ein eigenes Formblatt Eigenerklärung (Anlage 1 zum Teilnahmeantrag) einzureichen. Bei der Prüfung der Eignung des Bewerbers werden Leistungen von Nachunternehmen bzw. der Eignungsleihe nur in dem Umfang und für die Bereiche der beabsichtigten Leistungsübertragung bewertet. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung der benannten Unternehmen ist auf Anforderung der Vergabestelle mit dem Erstangebot nachzureichen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation, Qualifikation und Erfahrung gem. VgV § 58 (2).

Beschreibung: Organisation, Qualifikation und Erfahrung (Unterkriterien und Gewichtung siehe Auftragsunterlagen - Zuschlagskriterien). Gewichtung: 30 %.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der Leistungen hinsichtlich des technischen Werts und der Zweckmäßigkeit gem. VgV § 58 (1).

Beschreibung: Qualität hinsichtlich des technischen Werts und der Zweckmäßigkeit (Unterkriterien und Gewichtung siehe Auftragsunterlagen - Zuschlagskriterien). Gewichtung: 50 %.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Vertragliche Regelung und Honorarangebot.

Beschreibung: Vertragliche Regelung und Honorarangebot. Gewichtung: 20 %.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/04/2024 15:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av215d74-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av215d74-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av215d74-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/04/2024 14:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss zu vermeiden, werden die Bewerber gebeten, die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Teilnahmeantrag unbedingt vollständig beizulegen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern, bei der Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: Sieht sich ein am Auftrag interessiertes

Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung der Oberpfalz

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Neustadt an der Waldnaab

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landkreis Neustadt an der Waldnaab - Pfab, Rothmeier Architekten

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Neustadt an der Waldnaab

Registrierungsnummer: DE134055108

Postanschrift: Am Hohlweg 2

Stadt: Neustadt an der Waldnaab

Postleitzahl: 92660

Land, Gliederung (NUTS): Neustadt a. d. Waldnaab (DE237)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Landratsamt Neustadt an der Waldnaab - Daniela Sauer

E-Mail: dsauer@neustadt.de

Telefon: +49 9602 79-5230

Internetadresse: <https://www.neustadt.de/>

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av215d74-eu>

Sonstige Kontaktpersonen:

Offizielle Bezeichnung: Pfab, Rothmeier Architekten

Postanschrift: Ludwig-Erhard-Straße 16

Stadt: Regensburg

Postleitzahl: 93051

Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)

Land: Deutschland

E-Mail: architekten@pfabrothmeier.de

Telefon: +49 941 448606

Internetadresse: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av215d74-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern, bei der Regierung von Mittelfranken

Registrierungsnummer: 09-0358002-61

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Nordbayern

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Regierung der Oberpfalz

Registrierungsnummer: DE811335517

Postanschrift: Emmeramsplatz 8

Stadt: Regensburg

Postleitzahl: 93047

Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Regierung der Oberpfalz - Wolfram Russ

E-Mail: wolfram.russ@reg-opf.bayern.de

Telefon: +49 941 5680-1404

Internetadresse: <https://www.regierung.oberpfalz.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f34806c1-a146-4bf7-a81d-1aadbb27f937 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/03/2024 10:14:28 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 161383-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 55/2024

Datum der Veröffentlichung: 18/03/2024